



# LEBENS LICHT

**Kirchengemeindeblatt**

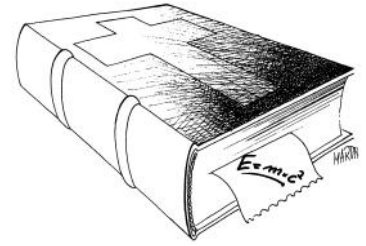
Bollewick, Gneve, Gotthun, Groß Kelle, Ludorf,

Minzow, Röbel und Spitzkuhn

September, Oktober, November 2019



## ANDACHT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

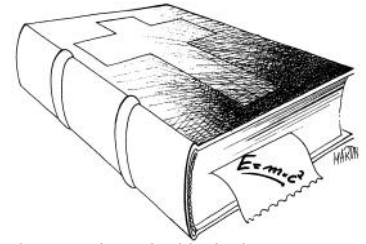
im Herbst diesen Jahres begehen wir ein ganz besonderes Jubiläum: Vor 30 Jahren begann die friedliche Revolution auch hier, bei uns in Röbel und Umgebung. Sie gipfelte schließlich im Fall der Mauer und eröffnete uns damit ungeahnte Möglichkeiten. Es ist Zeit, sich zu erinnern und dem Geist der damaligen Ereignisse nachzuspüren... Vieles befand sich im Umbruch, im Aufbruch und die meisten von uns waren mittendrin. Wenn ich heute daran zurückdenke, bekomme ich noch immer eine Gänsehaut. Ich bin sehr dankbar, diese spannende Zeit erlebt zu haben. Viele Dinge haben sich seitdem verändert und wir selbst uns auch. Jede/Jeder von uns hatte sicher seine ganz eigenen Vorstellungen von einer Wende, einem Neuanfang.

Freiheit, das war so ein Eckpfeiler der damaligen Revolutionsbewegung: Rede – und Meinungsfreiheit, Reisefreiheit, die Freiheit, den eigenen Lebensweg so zu gestalten, wie es sich jede / jeder Einzelne für sich erdacht und erträumt hatte.

Wohlstand, ja auch das war ein wichtiges Argument für die Veränderungen, die nun möglich schienen. Eine Währung, die einen Wert, Geschäfte, die ein reiches Angebot haben, keine Warteschlangen davor, genügend Waren für alle, keine Mangelverwaltung mehr. Ungeahnte Konsummöglichkeiten taten sich auf: schöne Autos und Kleidung nach der neuesten Mode, Reisen in ferne Länder und noch viel mehr... Etliche Wünsche gingen in Erfüllung, manche blieben auf der Strecke: Arbeit für alle, noch dazu angemessen bezahlt und direkt am Wohnort, wurde zur Rarität. Einige derer, die sich mit Leidenschaft und Engagement für die neuen Wege eingesetzt hatten, gerieten auf `s Abstellgleis: Arbeitslosigkeit und sozialer Abstieg waren ihr Lohn. Eine traurige Entwicklung, obwohl diese Zeit des Aufbruchs die Möglichkeit, eine gerechtere Welt für alle zu schaffen, bot. Eine Welt, in der das Geld für den Erhalt der Umwelt, für die Beseitigung von Krankheiten und Hunger und für ein friedliches Zusammenleben der Menschen eingesetzt hätte werden können und sollen....

Stattdessen leben wir heute in einer Welt in der die Waffenlobby, die Banken und Finanzhaie sowie die Pharmaindustrie das Sagen und die Macht haben. Wer das Geld hat, so sagen wir, hat die Macht. Wir haben uns eingerichtet in dieser Welt, in unserem eigenen kleinen Kosmos von Wohlstand und Sicherheit und sind darauf bedacht, diesen zu erhalten und zu schützen. Stromlinienförmig bewegen wir uns durch das Leben, unsere Kritik an sorglosem Konsum, Umweltzerstörung und Kriegstreiberei verhallt ungehört, geht unter im Geschrei derer, die ihre Ansprüche lautstark geltend machen und endet vor den Toren der Mächtigen.... Protest gegen die weiter voranschreitenden Kürzungen und Streichungen von Stellen in unserer Kirche – Fehlanzeige! Erst, wenn wir

## FORTSETZUNG ANDACHT



kilometerweit zum nächsten Gottesdienst fahren müssen, werden wir vielleicht aus unserem Dornröschenschlaf erwachen....

Wir lassen wieder viel mit uns machen, schauen sorglos zu oder einfach weg. Wo ist der Geist von `89 geblieben? Der Geist, der die Kirchen im Osten Deutschlands füllte, uns aufstehen, laut und deutlich reden und gegen vorhandene Strukturen und Ungerechtigkeiten protestieren und agieren ließ? Ein gutes und erfülltes, reiches Leben für alle, nicht nur für die, die bereits alles haben oder sich dieses mit Ellbogen-Mentalität erstreiten – das war eine Vision, die noch heute Gültigkeit hat. Wir haben es uns im Schaukelstuhl der Demokratie gemütlich gemacht und übersehen dabei die Zeichen der Veränderung... Die Satten und die Müden, die Aufmüpfigen und die Revoluzzer, die Ängstlichen und die Verzagten, sie alle, wir alle brauchen es, uns zu erinnern an damals, an das Jahr 1989 – Ein spannendes, vielversprechendes Jahr, das Geschichte schrieb, mit Menschen, die Geschichte machten und die sich in die Kirchen und auf die Straßen trauten, die ihre Stimmen erhoben und zu träumen wagten und die begannen, diese Träume zu leben. Voll Dankbarkeit dürfen wir darauf zurückblicken, sollen uns jedoch nicht auf dem Erreichten ausruhen, sondern immer wieder da den Finger in die Wunde legen, wo es angebracht ist, den Widerstand proben und uns auf die Seite derer begeben, die unsere Hilfe, unsere Taten brauchen, unsere Zuwendung, unsere Liebe...

Denn:“ Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Timotheus 1, Vers 7)

Oder wie es Dietrich Bonhoeffer sehr treffend formulierte:

„Nicht das Beliebige, sondern das Rechte tun und wagen, nicht im Möglichen schweben, das Wirkliche tapfer ergreifen, nicht in der Flucht der Gedanken, allein in der Tat ist die Freiheit. Tritt aus ängstlichem Zögern heraus in den Sturm des Geschehens, nur von Gottes Gebot und deinem Glauben getragen, und die Freiheit wird deinen Geist jauchzend empfangen.“ (aus: „Von guten Mächten“, Kaiser Traktate 20, Stationen auf dem Weg zur Freiheit )

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst in dankbarer Erinnerung an das Jahr des Umbruchs und des Neubeginns, verbunden mit dem Wunsch voller Mut und Vertrauen den Weg der Veränderung weiter zu beschreiten.

Bleiben Sie behütet!  
Herzlichst  
Ihre Kerstin Strüber

---

# **FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE**

Diese Inhalte sind im Internet nicht einsehbar

## REGIONALE FREIZEIT

### NORWEGEN 2020

Weit weg aus dem Alltag in eine besondere Welt tauchen, Stille genießen, wandern auf familienfreundlichen Touren und Ausflüge machen zu sehenswerten Orten, im glasklaren See baden oder ihn mit dem Ruderboot befahren, miteinander feiern, füreinander kochen, spannende Themen



diskutieren, miteinander musizieren, geistliche Impulse tanken, lesen, entspannen in der holzbeheizten Sauna direkt am See... Das und vieles mehr ist Dalhaugen! Ein liebevoll gepflegtes Hüttendorf auf 700 m Höhe. Ein Ort, der verzaubert...

Für Familien/Alleinreisende, Jugendliche / 6. – 16. Juli 2020 (3. und 4. Ferienwoche) / Dalhaugen bei Lillehammer/Norwegen / Leitung: Susanne Heinrich/Röbel und Christoph Feldkamp/Neustrelitz

Kosten für Unterkunft (10 Tage): Kinder unter 3 Jahre frei / Kinder (3-12 Jahre) 90,- € / Jugendliche (ab 13 Jahre) und Studenten 140,- € / Erwachsene 190,- € / Anmeldungen nach dem 20. Februar bezahlen pro Person 10€ mehr/ Selbstverpflegung (miteinander teilen!) / Anreise möglichst mit dem eigenen PKW

Anmeldeschluss: 20. Februar 2020 / Infos bei Susanne Heinrich (su.sonne.hein.rich@gmail.com oder 04915209694576) oder Pastor Feldkamp (christoph.feldkamp@elkm.de oder 0160/6216523) / Alle Interessenten, die sich bis zum 1. November melden, werden anschließend zu einem bald darauf stattfindenden Infoabend eingeladen.

*Christoph Feldkamp und Susanne Heinrich*

# Ökumenischer Gottesdienst

aller christlichen Gemeinden  
in der Region zwischen Müritz und Plauer See



20. Oktober 2019, 14:30 Uhr

Kulturscheune Woldzegarten

- ✂ Band „Wundertüte“ sorgt für die Musik
- ✂ Gastprediger: Michael Noss, Präsident Bund Ev.-Freikirchlicher Gemeinden
- ✂ mit Kindergottesdienst
- ✂ gemeinsames Kaffeetrinken im Anschluss ● Bitte einen Kaffeepott mitbringen – so wird Plasteabfall vermieden!

---

## GEMEINDENACHRICHTEN

### Regionaler Gottesdienst in Woldzegarten am 20. Oktober

„Eins fehlt dir!“ sagte Jesus dem reichen frommen Jüngling (s. Markusevangelium, Kapitel 10). Und ich? Fehlt mir was? Und wie ist es bei Ihnen? Dieser Frage werden wir beim diesjährigen ökumenischen Regional-Gottesdienst nachspüren: am 20. Oktober um 14.30 Uhr in der Kulturscheune in Woldzegarten.

Nach dem Gottesdienst wird – wie in jedem Jahr - gemeinsam Kaffee getrunken. Dazu bitten wir Sie in den Gemeinden Kuchen (oder Schnittchen?) und Kaffee und Tee mitzubringen.

***Ganz wichtig: Wir wollen vom Wegwerfgeschirr weg!! Darum bitte auch eine Tasse dabeihaben! Wichtig ist darum auch, dass der Kuchen, den Sie backen, in die Hand genommen werden kann.***

*Das Vorbereitungsteam*

---

### BAUGESCHEHEN

**Kirche Bollewick:** Der Taufengel soll voraussichtlich bis Ende des Jahres 2019 restauriert sein. Die Finanzierung erfolgt aus vielen Spenden und Förderanträgen sowie Geldern der Landeskirche. Nähere Informationen werden bei Fertigstellung veröffentlicht.

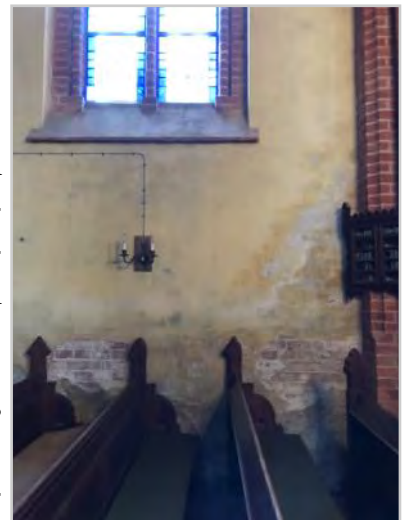
**Kirche Minzow:** Die Elektroanlage soll so bald als möglich erneuert werden. Die Kosten von etwa 8. Tsd. Euro trägt zur Hälfte der Förderverein Dorfkirche Minzow und die Kirchengemeinde.

Die Außenmauern müssen im Sockelbereich gesichert werden und wir hoffen, dass im nächsten Jahr mit Hilfe des Kirchenkreises diese Arbeiten in Auftrag gegeben werden können.

Außerdem soll die Kirche in naher Zukunft innen neu ausgemalt werden. Dafür muss aber zunächst festgestellt werden, welche Salze im Mauerwerk für Schäden gesorgt haben. Diese Untersuchung ist in Auftrag gegeben worden. Gleichzeitig werden Farben und Wände restauratorisch ebenfalls untersucht und es wird ein Sanierungskonzept erstellt.

**Kirche St. Nicolai:** Der Ostgiebel ist stark beschädigt. Wir haben beantragt, im nächsten Jahr entsprechende Genehmigungen und Finanzierung zu erhalten.

*Pastorin Rita Wegner*



---

## GEMEINDENACHRICHTEN

**TAG DES OFFENEN DENKMALS: 8. SEPTEMBER 2019**

**DIESJÄHRIGES MOTTO:**

**„MODERN(E): UMBRÜCHE IN KUNST UND ARCHITEKTUR“**

Folgende Gebäude in unserer Gemeinde sind an diesem Tag geöffnet:

St. Marien, Röbel	10-16.30 Uhr
St. Nicolai, Röbel	10-16.30 Uhr
Kirche Minzow	10-16.00 Uhr
Kirche Nätebow-Bollewick	12-16.00 Uhr
Gutsanlage Ludorf	14-17.00 Uhr



Der Tag des offenen Denkmals wird in Deutschland in dieser Form zum 26. Mal begangen.

Es ist eigentlich eine europäische Aktion - „European Heritage Days“ - und geht zurück auf das Jahr 1984. In Deutschland koordiniert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz alle Vorhaben des Tages. Mit der Hilfe dieser Stiftung können in Deutschland viele Gebäude, auch viele Kirchen, erhalten werden.

*Pastorin Rita Wegner*

---

### GEMEINDEKIRCHGELD 2019

Liebe Gemeinde,

wenn Sie bereits Ihr Kirchgeld für 2019 im Büro bezahlt oder überwiesen haben, herzlichen Dank!

Wir wollen ab diesem Jahr die Verwaltung der Kirchgeldzahlungen an die Kirchenkreisverwaltung Schwerin übergeben. Dort können Briefe und Zahlscheine besser gedruckt und vorbereitet werden.

Wenn Sie also noch nicht bezahlt haben, können Sie auf diesen Brief warten.

Wenn Sie allerdings weiterhin persönlich im Gemeindebüro bezahlen wollen, geht das auch. Dann erhalten Sie zwar auch einen Brief, müssen aber darauf nicht reagieren.

Nochmals zur Erklärung: Das Gemeindegeld kommt allein der Ortsgemeinde zugute. Alle anderen Gelder, z. B. aus der vom Lohn einbehaltenen Kirchensteuer, werden für verschiedene Aufgaben in der Landeskirche verteilt und wir erhalten nur einen geringen Teil für unseren Haushalt.

*Pastorin Rita Wegner*



## GEMEINDENACHRICHTEN

### **Musikalischer Gottesdienst zum „Tag des offenen Denkmals“** **8.9.2019, 17.00 Uhr in der Marienkirche Röbel** **und Dankeabend für unsere vielen HelferInnen in unserer Kirchengemeinde!**

Der Festgottesdienst am 8.9.19, 17.00 Uhr wird musikalisch gestaltet durch den Ökumenischen Chor Bützow (Leitung: U. Kubeler), die Kantorei Röbel (Leitung: C.v.Schönermark), und die StadtStreicher Waren (Leitung: F. Philipp). Es kommen 2 Werke von Antonio Vivaldi (Credo, Laudate Dominum) u.a. zur Ausführung.

Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Festgottesdienst!!!

Im Anschluss an diesen Festgottesdienst werden wir uns in unserem Gemeindezentrum zu einem „**Dankeabend**“ zusammenfinden.

Wir haben als Kirchengemeinderat allen Grund, Ihnen, die Sie in unserer Kirchengemeinde als EhrenamtlerInnen stets zur Stelle sind und Hilfe leisten, dankbar zu sein. Wir denken u. a. an die vielen HelferInnen unserer offenen Kirchen in Röbel, Bollewick und Ludorf. Durch das Einnehmen der Spenden konnten wir sehr viel an unserer Bausubstanz erhalten und erneuern.

Seien Sie herzlich eingeladen.

Ihr Kirchengemeinderat

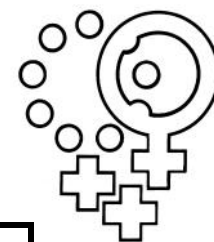


*Schauen Sie mit uns über  
den Tellerrand und erleben  
Sie Besonderes!*

**Herzliche Einladung  
zum Gemeindefest!**

*I. Rarisch*

# UNSERE GEMEINDE LÄDT EIN



## ZU DEN FRAUENKREISEN

„St. Marien“	„St. Nicolai“
jeweils um 19.00 Uhr	jeweils von 14.00 Uhr—17.00 Uhr
<b>9. September</b>	<b>19. August</b>
<b>14. Oktober</b>	<b>2. September</b>
<b>11. November</b>	<b>16. September</b>
	<b>30. September</b>
	<b>14. Oktober</b>
	<b>28. Oktober</b>
	<b>4. November</b>
	<b>18. November</b>
	<b>2. Dezember</b>

**Aplus** ☺ - der Abend für Frauen. Abendimbiss+Musik+Referat+mehr

**Freitag, 27. September 2019, 18.30 Uhr** im Haus des Gastes, Röbel,

mit Dr. Elke Holler:

**„Einzigartig, unvollkommen, liebenswert—unsere Gesellschaft braucht Familie!“**

Unsere Lebensfreude wird stark davon beeinflusst, was wir in unseren Familien erfahren und täglich neu erleben.

Die Familie als "Kristall der Gesellschaft" (Rousseau) ist im 21. Jh. starken Umbrüchen und Herausforderungen ausgesetzt. Strukturen und Denkmuster ändern sich. Das, was wir heute als Familie im Miteinander leben, wird die Gesellschaft von morgen prägen. Liebe, Respekt und Achtsamkeit für einander sind essentielle Bausteine eines gelingenden Zusammenlebens. Wie können wir dieser Verantwortung gerecht werden und Familienleben stärken?

Dr. Elke Holler, Medizinerin und Seelsorgerin, wird uns das genannte Thema entfalten. Sicher ist dies auch für Singles interessant, denn jeder hat irgendwie mit Familie zu tun. Alle sind herzlich eingeladen!



Beginn: 18.30 Uhr (Einlass 18 Uhr), Programmende gegen 21 Uhr  
Danach kann man gern noch länger gemütlich beisammenbleiben.

**Eintritt: 11 Euro**

**Anmeldung:** bis 23.9. per Karte oder 039922-2554 oder.  
fst.treffen@googlemail.com

## HIER IST GUT SEIN

In diesem Sommer haben wir einen Ausflug nach Wittstock gemacht, wo in diesem Jahr die Landesgartenschau von Brandenburg stattfand. Am 1. August trafen wir uns am Röbeler Busbahnhof um mit dem Bus der Linie 24, dem „Müritz rund um“ Ticket, dort hinzufahren. Wir sind dann am Dosse-Teich ausgestiegen, haben jeder eine Eintrittskarte gekauft und beim Eintreten einen Stempel auf den Arm bekommen. Die Gartenschau befindet sich entlang der Stadtmauer und teilt sich in 2 Teile. Einmal den Park am Bleichwall und dann den Friedrich-Ebert-Park. Sie nimmt auch Bezug auf die Geschichte von Wittstock. So wurde auf dem Bleichwall die Wäsche zum Bleichen ausgelegt. Bis kurz nach der Wende wurden im dortigen Obertrikotagenwerk Kleidungsstücke hergestellt. In der Bischofsburg hatte der Bischof von Havelberg einen seiner Wohnsitze. Zum ehemaligen Bistum von Havelberg gehörte auch die Nicolai-Kirche von Röbel. Wir waren auch bei einem Vortrag über „Heilsames und Kulinarisches aus Wildfrüchten“. So haben wir erfahren, dass die Blüten und Früchte (gekocht) der Eberesche gut bei Gicht und Rheuma, bei Durchfall und Magenverstimmung sind. Wer wollte konnte auch das Heimatmuseum und das Museum über den Dreißigjährigen Krieg mit der Eintrittskarte besuchen. Im Amtshof steht eine Bühne, auf der verschiedene Veranstaltungen und Konzerte stattfinden. Auf dem Gelände befinden sich verschiedene Gärten für Gemüse, Kräuter und Obst. In der Blumenhalle gibt es wechselnde Ausstellungen zu Zimmerpflanzen. Und wenn man sich ausruhen möchte, so kann man Bänke, Stühle und Sessel benutzen. Petrus war uns auch wohlgesonnen und ließ es erst auf dem Heimweg etwas regnen. So haben wir einen wunderschönen Tag, frei nach einem Zitat von Theodor Fontane: „Hier ist gut sein“, in Gottes freier Natur verbracht.

*Doris Leja*



## UNSERE GOTTESDIENSTE

IN DEN MONATEN SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER 2019

Datum	Ort	Uhrzeit	Besonderheiten KIGO (Kindergottesdienst)
<b>September</b>			
01. Sep	St. Marien, Röbel	10.00 Uhr	KIGO
08. Sep	St. Marien, Röbel	17.00 Uhr	Konzert und Dankfest
10. Sep	Diakonie- PflegeheimTramnitz	10.00 Uhr	
15. Sep	St. Marien, Röbel	10.00 Uhr	KIGO
22. Sep	St. Marien, Röbel	10.00 Uhr	
24. Sep	AWO-Pflegeheim Töpfer- straße	10.00 Uhr	
28. Sep	Ludorf	14.00 Uhr	Erntedankfest mit Kaffeetrinken
28. Sep	Minzow	17.00 Uhr	Erntedankfest
29. Sep	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	Erntedankfest
29. Sep	Bollewick	14.00 Uhr	Erntedankfest mit Kaffeetrinken
<b>Oktober</b>			
01. Okt	Diakonie- PflegeheimTramnitz	10.00 Uhr	Erntedankfest
06. Okt	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	KIGO
13. Okt	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	
20. Okt	Woldzegarten	14.30 Uhr	für die gesamte Region
27. Okt	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	"Wir singen"



## UNSERE GOTTESDIENSTE

IN DEN MONATEN SEPTEMBER, OKTOBER, NOVEMBER 2019

Datum	Ort	Uhrzeit	Besonderheiten KIGO (Kindergottesdienst)
<b>November</b>			
03. Nov	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	KIGO
10. Nov	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	
17. Nov	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	KIGO
18. Nov	St. Nicolai, Röbel	19.00 Uhr	Andacht zur Friedensdekade
19. Nov	Diakonie- Pflegeheim Tramnitz	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
19. Nov	St. Nicolai, Röbel	19.00 Uhr	Andacht zur Friedensdekade
20. Nov	Katholische Kirche, Röbel	19.00 Uhr	Friedensdekade mit Essen
23. Nov	Minzow	17.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
23. Nov	Ludorf	19.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
24. Nov	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
24. Nov	Bollewick	14.00 Uhr	Ewigkeitssonntag
26. Nov	AWO-Pflegeheim Töpfer- straße	10.00 Uhr	
01. Dez	St. Nicolai, Röbel	10.00 Uhr	"Wir singen", KIGO

**Urlaub** Pastorin Wegner: 21. Oktober bis 11. November 2019  
Vertretung erfahren Sie über das Gemeindebüro

Pröpstin Carstensen hat die **Vakanzverwaltung** über die Kirchengemeinde Massow ab 1. Oktober 2019 an Pastorin Wegner übertragen.  
Bitte haben Sie Verständnis, wenn in den Monaten der Vakanzverwaltung in unserer Gemeinde die Aktivitäten der Pastorin etwas reduziert sind.

Ihr Kirchengemeinderat

## KONZERTE IN UNSEREN KIRCHEN

<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Konzert</u>	<u>Ausführende</u>
<b><u>Sonntag</u> 8.9.19</b>	17.00	St. Marien Röbel	<b>Musikalischer Festgottesdienst mit Werken von Antonio Vivaldi</b>	Ökumenischer Chor Bützow, Kantorei Röbel, StadtStreicher Waren, U. Nietz, Orgel
<b><u>Freitag</u> 13.9.19</b>	19.30	St. Nicolai Röbel	<b>Sonderkonzert für einen Liedermacher, Orgel, Saxophon</b>  „Ich öffne die Tür weit am Abend“	Gerhard Schöne, Ralf Benschu, Jens Goldhardt
<b><u>Mittwoch</u> 25.9.19</b>	19.30	St. Nicolai Röbel	<b>Orchesterkonzert mit der Neubrandenburger Philhar- monie</b>  <b>W. A. Mozart:</b> Violinkonzert D-Dur KV 218 Sinfonie A-Dur KV 201	Neubrandenburger Philharmonie, Elsa Claveria, Violine  Dirigent: Daniel Klein,
<b><u>Samstag</u> 7.12.19</b>	17.00	St. Nicolai Röbel (geheizter Chor- raum)	<b>Adventskonzert der Kantorei Röbel</b>	Kantorei Röbel, Streichquartett der Musikschule Waren, U. Nietz, Orgel
<b><u>Sonntag</u> 15.12.19</b>	19.00	St. Nicolai Röbel	<b>2. Bläsermusik im Kerzenschein</b>	Bläser aus den Posau- nenchören der Region Leitung: Martin Huss
<b><u>Freitag</u> 20.12.19</b>	19.00	St. Nicolai Röbel	<b>Weihnachtskonzert der 3 Röbeler Chöre und des Posaunenchores Röbel</b>	Gemischter Chor Röbel, Männerchor Röbel, Kantorei Röbel, Posaunenchor Röbel

## AUS DER ARBEIT DER MUSIKALISCHEN GRUPPEN



### Kantorei

Proben: **dienstags** 19.00 - 21.00 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14  
(an jedem 1. Dienstag eines Monats im Pfarrhaus Malchow)

Auftritte: **08.09.19, 11.00 Uhr, Stadtkirche Bützow**  
Festgottesdienst zum „Tag des offenen Denkmals“

**08.09.19, 17.00 Uhr, Marienkirche Röbel**  
Festgottesdienst zum „Danke-Fest“

**07.12.19, 17.00 Uhr, geh. Chorraum der Nicolaikirche Röbel**  
Adventsmusik

**20.12.19, 19.00 Uhr, Nicolaikirche Röbel**  
Weihnachtskonzert der 3 Röbeler Chöre  
und des Posaunenchores Röbel

### Bläser

Proben: **mittwochs** 18.15 - 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Auftritte: **29.09.19, 10.00 Uhr, Nicolaikirche Röbel**  
Erntedank-Gottesdienst, Einweihung der Pauken

**20.11.19, 19.00 Uhr, kath. Kirche Röbel**  
Abschluss der Friedensdekade

**15.12.19, 17.00 Uhr, Nicolaikirche Röbel**  
2. Bläsermusik im Kerzenschein  
Leitung: Martin Huss

**20.12.19, 19.00 Uhr, Nicolaikirche Röbel**  
Weihnachtskonzert der 3 Röbeler Chöre  
und des Posaunenchores Röbel

### Jungbläser

Proben: **mittwochs** 14.00 - 14.30 Uhr und  
**mittwochs** 14.45 - 15.30 Uhr,  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14



## EINWEIHUNG DER PAUKEN

Die von der Müritz-Sparkasse finanzierten Pauken der Kirchengemeinde Röbel werden in den nächsten Monaten mindestens zwei Mal erklingen: im Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, **29.9.19, 10.00 Uhr** in der Nicolaikirche Röbel und in der 2. Bläsermusik im Kerzenschein am Sonntag, **15.12.19, 17.00 Uhr** in der Nicolaikirche Röbel.

Herzliche Einladung zu diesen Veranstaltungen mit „großem Klang“!!!

*Claudia v. Schönermark*

## 26. MUSIKREISE IN SCHÖNE KIRCHEN NORDDEUTSCHLANDS 2020

### Busreise ab Röbel (Ganztagesausflug)

Zum Vormerken:

Am **Samstag, d. 13. Juni 2020** findet die nächste Musikreise des Kirchenmusikwerkes statt. Es wird einen großen Abschluss aller Touren in Stralsund geben!  
Herzliche Einladung!

*Claudia v. Schönermark*

## KONZERT IN MINZOW

Am **Donnerstag, den 3.10. um 17 Uhr** findet ein Konzert in der Minzower Kirche mit der ehemaligen KiBa Band statt.

Das Programm heißt " Wundertüte" - Lieblingslieder und mehr.

Herzliche Einladung!

## IMPRESSUM:

Herausgeberin: Ev.-Luth Kirchengemeinde Röbel, Str. der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel

Redaktion und Gestaltung: Kerstin Strüber, Anna Sass

Auflage: 1.000 Stück

Nächster Redaktionsschluss: 9. November 2019

Fotos: Rechte bei der Kirchengemeinde / Private Bilder



Herzliche Einladung zum Konzert mit  
*WUNDERTÜTE*

LIEBLINGS  
LIEDER  
UND  
MEHR

POP  
BLUES  
GOSPEL  
BALLADEN

EINTRITT  
FREI

SPENDEN  
AM AUSGANG  
FREUEN  
UNS

JENS POGUNTKE  
PIANO

ANKE HOLZAPFEL  
GESANG  
GITARRE

PETER DREIER  
DRUMS  
GITARRE  
GESANG

3.10.19 17 UHR  
KIRCHE MINZOW

für junge Leute

## **CHRISTENLEHRE-KINDERTREFF AB 20. AUGUST 2019**

Wir treffen uns wie im Vorjahr zu den üblichen Zeiten.

**montags** 15.00 - 16.00 Uhr 3. Kl.  
16.30 - 17.30 Uhr 6. Kl.

**dienstags** 15.00 - 16.00 Uhr 1. Kl.  
16.30 - 17.30 Uhr 5. Kl.

**mittwochs** 15.15 - 16.00 Uhr 2. Kl.

**donnerstags** 15.00 - 15.45 Uhr 4. Kl.  
16.00 - 17.00 Uhr 3-6. Kl.



Zur Christenlehre kann jedes Kind kommen. Dafür ist es nicht wichtig, ob Du getauft bist oder nicht. Auch ist es dafür nicht von Bedeutung, ob Deine Eltern einer Kirche angehören.

Sollten die angegebenen Zeiten nicht in Ihre Wochenplanung passen, dann rufen Sie mich bitte an, oder schreiben Sie mir eine Mail, dann finden wir gemeinsam eine Lösung. Es wäre doch sehr schade, wenn Ihr Kind aus terminlichen Gründen nicht zur Christenlehre kommen kann.

**Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst  
an jedem 1. und 3. Sonntag des Monats.  
Wir treffen uns im Hauptgottesdienst 10.00Uhr.**

Ich suche dringend Helfer und Unterstützer für den Kindergottesdienst, der immer am 1. und 3. Sonntag des Monats stattfindet. Ihr Einsatz wird individuell abgestimmt und kann zwischen 1x in Jahr und 1x im Monat – je nach ihrem Wunsch gelegt werden.

Bitte überlegen Sie mal, ob Sie Lust und Freude daran haben am Sonntag so etwa 20 – 30 Minuten während des Gottesdienstes die Kinder zu betreuen. Ich unterstütze sie sehr gerne mit Ideen und Material.

Bitte melden Sie sich bei mir. Gerne erkläre ich Ihnen alles und beantworte Ihre Fragen.

Mailanschrift sowie Telefon siehe Rückseite.

Ich freue mich auf Sie.

Herzlichst, Susanne Heinrich



# 30 Jahre Mauerfall



Sonderprogramm in der Stadt Röbel / Müritz



**Fr, 13.09.2019 | 19.30 Uhr | Nicolaikirche**  
**Konzertsommer**  
„Ich öffne die Tür weit am Abend“  
mit Gerhard Schöne (Liedermacher, Sänger),  
Ralf Bendschu (Orgel) und Jens Goldhardt  
(Saxophon)



**Mi, 25.09.2019 | 19.30 Uhr | Nicolaikirche**  
**Konzertsommer**  
mit der Neubrandenburger Philharmonie,  
Musik von Andrzej Panufnik und  
Wolfgang Amadeus Mozart,  
Solistin: Elsa Claveria (Violine),  
Dirigent: Daniel Klein



**Sa, 28.09.2019 | 20.00 Uhr | Haus des Gastes**  
**Konzertsommer**  
„Lieder und Geschichten aus einem abhanden  
gekommenen Staat!“  
Michael Behm und Manuel Schmid –  
Urgestein und aktueller Sänger der Sterncom-  
bo Meißen singen, musizieren und plaudern



**Sa, 19.10.2019 | 18.00 Uhr | Marienkirche**

## 30 Jahre Mauerfall – Festveranstaltung

## UNSERE NACHBARN

### Veranstaltungen der Landeskirchliche Gemeinschaft Röbel, Kurze Str. 33

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Besonderheit
Jeden Dienstag	Bibelstunde	15 Uhr 14.30 Uhr gem. Gebet	Am 20.8. und 24.9.: Bibelstunden nicht im Gemeinderaum, Kurze Str. 33, sondern im Pflegeheim Tramnitz, Beginn 15 Uhr
Jeden Freitag	Jugendtreff „Tankstelle“	18 Uhr	Junge Leute zwi. 13 und 20 treffen sich
Sonntag, 1. Sept.	Karchowfest auf dem Gelände des Freizeitheims	14 Uhr Gottesdienst im Zelt, Predigt: Pfarrer Ulrich Parzany (Kassel)	Mit Gospelchor „Gospel Union“, Kinderprogramm, große Kaffeetafel
Sonntag, 15. Sept.	Gemeinschaftsnachmittag mit Kaffee und Cookies, Thema: „Wissen wir, was wir glauben?“	15.30 Uhr	Vor 490 Jahren (1529) schrieb Martin Luther den Kl. Katechismus - für Familien als Glaubensbuch
Sonntag, 14. Okt.	Gemeinschaftsnachmittag mit Kaffee und Cookies	15.30 Uhr	
Sonntag, 17. bis Mittwoch, 20. November	Festwoche: 30 Jahre Friedliche Revolution – einen frischen Blick wagen	Sonntag: 10.00 Uhr Fest-Gottesdienst: „Das Deutschland -Wunder“	Veranstaltungen Montag bis Mittwoch: siehe Aushänge und Information!
Samstag, 14. Dezember	Gemeinschaftsnachmittag mit Familien	15.30 Uhr	



Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr haben zahlreiche HelferInnen dafür gesorgt, dass unsere schönen Kirchen in Röbel, Bollewick und Ludorf den vielen BesucherInnen aus Nah und Fern eine Besichtigung sowie einige Momente der Ruhe und Besinnung ermöglichen. Die Eintragungen in den Gästebüchern legen davon beredtes Zeugnis ab und mögen der Motivation, auch im nächsten Jahr wieder tatkräftig mitzuhelfen, dienen. Zusätzlich luden verschiedene Konzerte und musikalische Darbietungen, wöchentliche Andachten und die Ausstellung über die floralen Elemente im Kirchenraum dazu ein, unsere Gotteshäuser einmal außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste zu erleben.

Den unermüdlich Kirchenwache haltenden Frauen und Männern sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt für die Zeit und das Engagement, das sie unserer Gemeinde zur Verfügung stellen.

Seit dem letzten Gemeindebrief habe ich Unterstützung von Frau Anna Sass aus Gotthun bekommen. Frau Sass ist Mitglied des Kirchengemeinderates und widmet ihre knapp bemessene Zeit dem Erstellen des Gemeindebriefes. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder. Für diese Bereitschaft sind wir sehr dankbar, denn ohne die tatkräftige Unterstützung von Frau Sass, die besonders für das Layout des Briefes zuständig ist, wäre alles nur eine willkürliche Ansammlung von Informationen und Texten. Zusätzlich kümmert sie sich auch um die Gestaltung der Homepage unserer Kirchengemeinde. Dafür ein großes Dankeschön und ein herzliches Willkommen in der kleinen Gemeindebrief- Redaktion!

An dieser Stelle sei auch ganz besonders Herrn Rolf Böttcher gedankt, der sich viele Jahre und dazu ganz allein, um den Gemeindebrief und alles, was zu dessen Fertigstellung nötig war, gekümmert hat. Ohne ihn wäre der Brief nicht das, was er heute ist: nicht nur ein Informationsblatt, sondern Zeugnis einer lebendigen Kirchengemeinde. Herr Böttcher hat all die Jahre seine ganze Kraft, viel Zeit und jede Menge Herzblut in diese Sache gesteckt. Er hatte die „Fäden“ in der Hand, hat andere Fäden aufgenommen, zum Beispiel Informationen aus der Gemeinde, Termine und Vieles mehr, das ihm andere zuschickten und hat daraus ein gut lesbares, übersichtliches und informatives Ganzes „gestrickt“. Nun sind die Kräfte weniger geworden und der Staffelstab wurde weiter gereicht. Lieber Herr Böttcher, vielen Dank für Ihre engagierte Arbeit in all den Jahren. Wir werden uns ganz sicher noch mit der einen oder anderen Frage an Sie wenden und um Ihre Hilfe bitten. Wir wünschen Ihnen von Herzen baldige Genesung und Gottes reichen Segen für Sie und Ihre Frau.

Kerstin Strüber, im Namen der Redaktion/ des Kirchengemeinderates

für ganz junge Leute

SEHT IHR DIE LATERNEN?



# MARTINSUMZUG

In RÖBEL

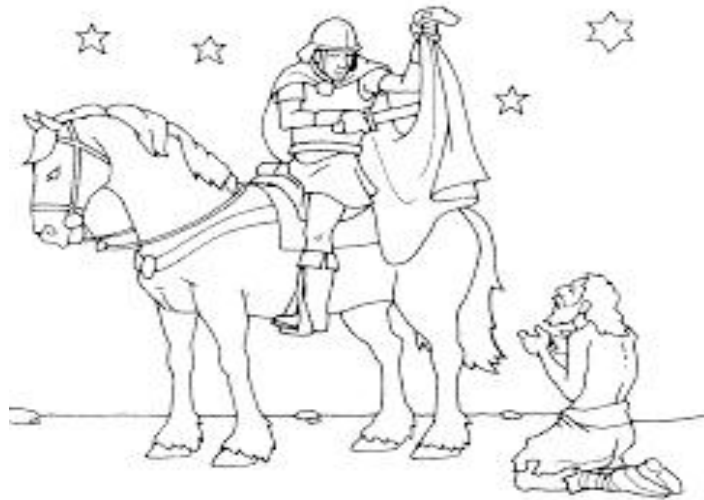
AM 11.11.2019

UM 17.00 UHR

VON DER KATHOLISCHEN KIRCHE (Friesensportplatz)

ZUR EVANGELISCHEN St. NIKOLAI KIRCHE (Am Marktplatz)

**BRING DEINE LATERNE MIT UND LASS DICH**



**ÜBERRASCHEN**

EVANGELISCH - LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RÖBEL, KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE RÖBEL, PONNYSPORTVEREIN RÖBEL,

### TILMAN JEREMIAS WIRD ALS NEUER BISCHOF IM SPRENGEL EINGEFÜHRT

Tilman Jeremias wird als neuer Bischof im Sprengel eingeführt Greifswald (cme). Zur Einführung des neuen Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Nordkirche wird am 31. Oktober anlässlich des jährlichen Reformationsempfangs nach Greifswald eingeladen. Der Festgottesdienst mit Abendmahl, in dem Tilman Jeremias vom Leitenden Bischof der VELKD, Ralf Meister, sein Dienstkreuz verliehen bekommt, beginnt um 16 Uhr im Greifswalder Dom. Dazu wird herzlich eingeladen. Zahlreiche Ehrengäste aus dem In- und Ausland werden dazu in der Hansestadt erwartet. Vertreter der Ökumene, die den neuen Bischof aus seiner bisherigen Tätigkeit als Ökumenepastor im Kirchenkreis Mecklenburg kennen, gestalten den Gottesdienst mit, wie ebenso LKMD Prof. Frank Dittmer und das Dompfarrer-Ehepaar Beate Kempf-Beyrich und Tilman Beyrich. Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zum Empfang in die St. Jacobi-Kirche eingeladen. Dort werden u.a. die Rostock Brass musizieren – ein ökumenischer Bläserkreis aus Rostock.

Tilman Jeremias war am 1. März 2019 im Greifswalder Dom von der Landessynode der Nordkirche zum neuen Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern gewählt worden. Der 52-Jährige ist Nachfolger der beiden Bischöfe Hans-Jürgen Abromeit (Greifswald) und Andreas v. Maltzahn (Schwerin). Die Reduzierung der Bischofssitze war bei Gründung der Nordkirche 2012 festgelegt worden. Alleiniger Bischofssitz ist Greifswald, Predigtstelle des künftigen Bischofs ist der Greifswalder Dom. Zur den zentralen Aufgaben eines Bischofs im Sprengel Mecklenburg und Pommern gehört die geistliche Leitung des Sprengels, zu dem die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern gehören. Zudem repräsentiert der Bischof die Nordkirche gegenüber Politik und Gesellschaft in den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Als Mitglied der Kirchenleitung und des Bischofsrats wirkt der Bischof an gesamtkirchlichen Themen und Entscheidungen der Nordkirche mit.



# LEBENSLICHT

## Wir sind für Sie da

### DIE GEMEINDEMITARBEITER UND MITARBEITERINNEN

Pastorin	R. Wegner	☎ 039931/50185 (Büro)
Gemeindesekretärin	K. Strüber	☎ 039931/50185 (Büro)
Friedhofsmitarbeiter	P. Wernecke	☎ 0162/5116347
Küster und Friedhofsmitarbeiter	W. Döring	☎ 039931/644122
		☎ 039931/541651
Küster Röbel	M. Peters	☎ 0173/2161572
Küster Bollewick	P. Wernecke	☎ 0162/5116347
KüsterInnen Ludorf	E. Pauls	☎ 039931/51332
	M. Pauls	☎ 039931/15905
Küsterin Minzow	H. Scherfig-Drese	☎ 039922/2708
Gemeindepädagogin	S. Heinrich	☎ 039833/ 170302
		015209694576
Kirchenmusikerin	C. v. Schönermark	☎ 039931/53749

### SPRECHZEITEN DES KÜSTERS UND FÜR FRIEDHOFSANGELEGENHEITEN: KIRCHENBÜRO STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Dienstag	16.00-17.00 Uhr	Herr Döring
Donnerstag	11.00-12.30 Uhr	Herr Wernecke, Herr Döring, Herr Peters

### SPRECHZEITEN IM KIRCHENBÜRO, STRASSE DER DEUTSCHEN EINHEIT 14

Mittwochs	8.00-10.00 Uhr	Frau Strüber
Freitags	10.00-12.00 Uhr	Frau Strüber

**EMAIL:** [roebel@elkm.de](mailto:roebel@elkm.de)      ☎ **039931-52685/ 50185**      **Fax: 039931/53308**  
**[www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html](http://www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html)**

### KONTODATEN

#### KIRCHENGEMEINDE RÖBEL

Kontoinhaber:	Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
IBAN	DE 09 1505 0100 0640 0030 10
BIC	NOLADE21WRN Müritzsparkasse

#### FRIEDHÖFE

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel
DE 07 5206 0410 0105 3305 30
GENODEF1EK1
Ev. Bank eG

Als Verwendungszweck geben Sie bitte den Namen der betreffenden Kirche bzw. des Friedhofs an.